

Die Landesgeschäftsstellen

· Baden-Württemberg

Telefon: +49 711 9604960
baden-wuerttemberg@bpa.de

· Bayern

Telefon: +49 89 890448320
bayern@bpa.de

· Berlin

Telefon: +49 30 338475250
berlin@bpa.de

· Brandenburg

Telefon: +49 331 97923370
brandenburg@bpa.de

· Bremen/Bremerhaven

Telefon: +49 421 68544175
bremen@bpa.de

· Hamburg

Telefon: +49 40 25307160
hamburg@bpa.de

· Hessen

Telefon: +49 611 3410790
hessen@bpa.de

· Mecklenburg-Vorpommern

Telefon: +49 385 3992790
mecklenburg-vorpommern@bpa.de

· Niedersachsen

Telefon: +49 511 12351340
niedersachsen@bpa.de

· Nordrhein-Westfalen

Telefon: +49 211 3113930
nordrhein-westfalen@bpa.de

· Rheinland-Pfalz

Telefon: +49 6131 880320
rheinland-pfalz@bpa.de

· Saarland

Telefon: +49 681 9488840
saarland@bpa.de

· Sachsen

Telefon: +49 341 52904460
sachsen@bpa.de

· Sachsen-Anhalt

Telefon: +49 391 24358630
sachsen-anhalt@bpa.de

· Schleswig-Holstein

Telefon: +49 431 66947060
schleswig-holstein@bpa.de

· Thüringen

Telefon: +49 361 6538688
thueringen@bpa.de

Ihre Ansprechpartner auf Bundesebene

· Bundesgeschäftsstellen

Norbert Grote, Hauptgeschäftsführer
Pascal Tschörtner, Geschäftsführer,
Leiter des Geschäftsbereichs stationäre
Versorgung

Sven Wolfgram, Geschäftsführer,
Leiter des Geschäftsbereichs ambulante
Versorgung

Ise Neumann, Leiterin Geschäftsbereich Recht

Friedrichstraße 148 · 10117 Berlin
Telefon: +49 30 308788-60
bund@bpa.de

Monika Weber-Beckensträter,
Leiterin Geschäftsbereich Zentrale
Dienste und Organisation

Oxfordstraße 12–16 · 53111 Bonn
Telefon: +49 228 604380
info@bpa.de

Jutta Schier, Leiterin Geschäftsbereich
Wirtschaft
Rheinallee 79 – 81 · 55118 Mainz
Telefon: +49 6131 88032-0
Jutta.schier@bpa.de

· bpa-Europavertretung

europa@bpa.de

bpa

Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.

Bundesgeschäftsstelle
Friedrichstraße 148
10117 Berlin
Telefon: +49 30 308788-60
Telefax: +49 30 308788-89
bund@bpa.de
www.bpa.de
<https://de.linkedin.com/company/der-bpa>
https://linktr.ee/der_bpa



60 JAHRE
Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.
1964 — 2024

bpa

Fachkräftegewinnung

An erfolgreicher Fachkräftegewinnung entscheidet sich nichts weniger als die Versorgungssicherheit der uns anvertrauten Menschen. Der bpa fordert deshalb Erleichterungen beim Visumsverfahren und bei der Berufsankennung. Darüber hinaus berät der bpa seine Mitglieder in Fragen der Gewinnung internationaler Pflegekräfte und hat eigene Kooperationen und Modellprojekte zur Anwerbung aus dem Ausland initiiert, unter anderem von den Philippinen, aus Vietnam, Polen, Rumänien, Serbien und dem Kosovo.

Mehrwert Wissen

Zentral koordiniert, regional durchgeführt und preislich unschlagbar: Dieses Motto steht für das hochwertige Seminar-, Fortbildungs- und Qualifizierungsprogramm mit jährlich mehr als 1.500 Seminarveranstaltungen und Onlinefortbildungen.

Die Digitalisierung aktiv steuern

Der bpa unterstützt seine Mitglieder bei der Digitalisierung. Er gestaltet die Anforderungen zur Einbindung in die Telematikinfrastruktur mit, um eine moderne einrichtungs- und sektorenübergreifende Kommunikation sowie eine sichere Nutzung wichtiger Gesundheitsdaten zu ermöglichen. Durch Modellprojekte und Arbeitshilfen werden die Mitglieder bei der Umstellung auf digitale Arbeitsprozesse unterstützt.

Der Verband der Privaten

Als Zusammenschluss privater ambulanter und stationärer Pflegeeinrichtungen wurde der bpa 1964 gegründet und repräsentiert als Trägervertretung beziehungsweise als berufsständische Vertretung auf Bundes- und Landesebene private

- Alten- und Pflegeheime,
- ambulante Pflegedienste,
- Tages-/Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen,
- Betreute Wohneinrichtungen,
- Angebote für Menschen mit Behinderungen,
- Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe,
- Betreuungsdienste,
- Sozialdienstleistungsbetriebe und
- Pflegeschulen.

Die Mitglieder des bpa sind engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer, die Fürsorge, Qualität und Wirtschaftlichkeit als soziale Verantwortung begreifen. 2015 wurde der bpa Arbeitgeberverband gegründet. Er ist der arbeitsrechts- und tarifpolitische Arm des bpa und bietet seinen Mitgliedern neben umfassender arbeitsrechtlicher Beratung auch Allgemeine Vertragsrichtlinien (AVR) sowie Unterstützung bei deren Umsetzung. Der bpa Arbeitgeberverband setzt sich zum Beispiel in der Pflege(mindestlohn)kommission und in Gesetzgebungsverfahren für die Interessen privater Arbeitgeber ein. Er stellt seinen Mitgliedern diverse Musterverträge und -vorlagen zur Verfügung und bietet regelmäßige Online-Seminare zu arbeitsrechtlichen Klassikern sowie neusten Entwicklungen der Gesetzgebung und Rechtsprechung an.

Breite Präsenz

Der Verband bildet mit mehr als 13.000 aktiven Mitgliedseinrichtungen die größte Interessenvertretung privater Anbieter sozialer Dienstleistungen in Deutschland. Einrichtungen der ambulanten und (teil-)stationären Pflege, der Behindertenhilfe sowie der Kinder- und Jugendhilfe in privater Trägerschaft sind systemrelevanter Teil der Daseinsvorsorge. Als gutes Beispiel für Public-private-Partnership tragen die Mitglieder des bpa die Verantwortung für rund 395.000 Arbeitsplätze und circa 29.000 Ausbildungsplätze. Mit rund 6.700 Pflegediensten, die circa 300.000 Patienten betreuen, und 6.300 stationären Pflegeeinrichtungen mit etwa 370.000 Plätzen vertritt der bpa mehr als jede dritte Pflegeeinrichtung bundesweit.

Ein verlässlicher Partner

Mit 16 Landesgruppen in allen Bundesländern sorgt der bpa für eine starke bundesweite Vertretung und gute Vernetzung aller Mitglieder. Regelmäßige Veranstaltungen der Landesgruppen ermöglichen neben dem notwendigen Erfahrungsaustausch insbesondere die interne Diskussion und eine öffentliche Positionierung zu aktuellen politischen Entwicklungen.

Oberstes Organ des bpa ist die Bundesmitgliederversammlung. Die Verbandsführung liegt beim Präsidium, das mit den Vorsitzenden der Landesgruppen als Gesamtvorstand die grundsätzlichen Verbandsrichtlinien bestimmt. An der Spitze des siebenköpfigen Präsidiums steht seit 1997 Bernd Meurer. Neben der ehrenamtlichen Struktur, die auf Bundes- wie auf Landesebene besteht, gibt es eine hauptamtliche Struktur mit mehr als 160 Mitarbeitenden in bundesweit 18 Geschäftsstellen, an deren Spitze der Hauptgeschäftsführer Norbert Grote steht.

Hilfen für die Praxis (eine aktuelle Auswahl)

Für die Mitglieder des bpa gibt es zahlreiche nützliche Angebote zu allen Themen Ihrer täglichen Arbeit. Dabei stehen die Sicherung der Wirtschaftlichkeit sowie des Personalbedarfs im Zentrum. Weitere aktuelle Schwerpunkte sind:

Wir unterstützen und begleiten Sie bei der Umsetzung der Tariftreuregelung

- mit Berechnungstools zur vollen Kontrolle Ihrer aktuellen und zukünftigen Personalkosten,
- Verhandlungen auf Bundes- und Landesebene, um die besten Überleitungsmöglichkeiten für unsere Mitglieder zu erreichen,
- konkreten Arbeitshilfen, Infoveranstaltungen und Arbeitsrechts-Workshops sowie
- der Bereitstellung der relevanten Tarife im Zusammenhang mit dem GVWG.

Unser Unterstützungspaket führt sie verlässlich und gut informiert durch die Umstellung Ihrer Gehaltsstruktur.

Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder gegenüber Politik, Öffentlichkeit und Selbstverwaltung.

Wir führen Verhandlungen in Vertretung unserer Mitglieder gegenüber den Kostenträgern – bundesweit und vor Ort im Land.

Wir bieten hochwertige Fort- und Weiterbildung, unterstützen bei der Digitalisierung und stellen konkrete Arbeitshilfen, Musterverträge und spezielle Qualitätshandbücher bereit.

Die Mitgliedschaft im bpa macht stark

Der bpa wird gehört: Die Ministerien auf Bundes- und Landesebene schätzen uns als kompetenten Gesprächspartner. Wir sorgen dafür, dass private Anbieter mehr Mitspracherecht haben und gemeinnützigen sowie öffentlichen Einrichtungen gleichgestellt werden.

Auch mit dem Parlament sind wir im Gespräch. Der bpa ist in das Lobbyregister, das beim Deutschen Bundestag geführt wird, eingetragen und damit registrierter Interessenvertreter auf Bundesebene.

Der Verband ist in allen relevanten Gremien der Pflegeselbstverwaltung auf Bundes- und Landesebene vertreten. Dazu gehören unter anderem die Schiedsstellen auf Landesebene und der Qualitätsausschuss Pflege auf Bundesebene. Der bpa nimmt gegenüber dem Bundestag und den Landtagen zu Gesetzen und Verordnungen Stellung, wird angehört und wirkt in Kommissionen mit.

Effektive Unterstützung in Rechtsfragen

Der bpa schützt die Rechte seiner Mitglieder gegenüber den Kostenträgern auch durch Gerichtsverfahren, wenn dieser Schritt notwendig wird. Der bpa unterhält für seine Mitglieder eine eigene kostenlose Urteilsdatenbank. Dort finden sich relevante Rechts- und Schiedsstellenentscheidungen. Mit einem Netzwerk spezialisierter Rechtsexperten und dem Projekt „Wir wollen, dass Sie Ihr Recht bekommen“ wird eine einfache anwaltliche Unterstützung ermöglicht.

Informationen aus erster Hand

Das bpa-Magazin interviewt politische Entscheidungsträger, informiert aktuell über die Pflegebranche und über die Verbandsarbeit. Interne Nachrichtenformate aus der Bundesgeschäfts-

stelle und den Ländern enthalten wichtige Betreiberinformationen, die aktuelle Themen praxisnah darstellen und mit Arbeitshilfen ergänzen.

Auf www.bpa.de finden die Mitglieder zudem relevante Informationen, Arbeitshilfen und Verträge. Der individuelle Bereich „Mein bpa“ enthält besondere Servicefunktionen.

Öffentlich meldet sich der bpa über bundesweite Medien, Fachveröffentlichungen und Stellungnahmen zu Wort.

Rundum-Service für bpa-Mitglieder

Die bpa Servicegesellschaft mbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des bpa, bietet den Mitgliedseinrichtungen mit ihren zusätzlichen Produkten und Dienstleistungen individuelle Unterstützung über das breite Leistungsspektrum des bpa e.V. hinaus. Die bpa Servicegesellschaft hat Lösungen zu allen Fragen rund um den täglichen Betrieb in der Pflege. Von der Begleitung bei der Gründung über Einzelverhandlungen bei Vergütungen bis hin zum Verkauf einer Pflegeeinrichtung unterstützt sie die Mitgliedseinrichtungen des bpa in jeder Phase und verfolgt dabei stets das gleiche Ziel: eine umfassende und individuelle Betreuung zur Sicherung von Qualität und Wirtschaftlichkeit. Dank der großen Verhandlungsstärke profitieren bpa-Mitglieder von Rahmenabkommen mit Anbietern verschiedener Gebrauchsgüter und Dienstleistungen. Mitarbeitende von Mitgliedseinrichtungen erhalten bei über 500 Premium-Partnern attraktive Einkaufskonditionen. Nähere Informationen zu den Services finden Sie unter www.bpa-servicegesellschaft.de.

Freiwilliges Soziales Jahr

Der bpa bietet für seine Mitglieder in derzeit zehn Bundesländern das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) an. Für viele junge Menschen ist das FSJ der Einstieg in eine spätere Pflegeausbildung. Über die vom bpa gegründete bpa gGmbH ist eine Förderung eines Großteils der Kosten der pädagogischen Begleitung möglich.

Weitere Informationen dazu gibt es bei den bpa-Landesgeschäftsstellen und unter www.bpa.de.

Aus- und Weiterbildung für Ihr Team – so wie bpa-Mitglieder es brauchen

Als Bildungstochter des bpa kennt die apm (Akademie für Pflegeberufe und Management) die Anforderungen privater Pflegeunternehmen und stellt bundesweit ein maßgeschneidertes Angebot an Ausbildung, Fort- und Weiterbildung für die Teamentwicklung bereit. Für alle Angebote erhalten bpa-Mitglieder besonders gute Konditionen.

In Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und ab September 2024 auch in Thüringen (Erfurt) ist die apm an zahlreichen Standorten mit eigenen Schulen sowie mit Weiterbildungszentren vertreten. Der apm-E-Campus, viele Seminare im Videopräsenzformat und passgenaue Inhouse-Schulungen sind zusätzliche flexible und ortsunabhängige Lösungen für die Fort- und Weiterbildung in Ihrem Unternehmen. Informationen und Kurstermine unter www.apm-deutschland.de.